



## ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

### 2. Sitzung der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein (Wahlperiode 2001/2005)

Am Samstag, dem 27. Oktober 2001,  
10.00 Uhr

wird im Ärztehaus in Köln, Sedanstraße 10-16

die nächste Sitzung der Kammerversammlung  
der Ärztekammer Nordrhein stattfinden.

Die Tagesordnung sieht u.a. den Lagebericht des Präsidenten zu aktuellen Themen der Berufs- und Gesundheitspolitik sowie einen Bericht über die Arbeit der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein und Regularien, wie Finanzangelegenheiten, der Nordrheinischen Ärzteversorgung und der Ärztekammer Nordrhein vor.

Gemäß § 4 Ziffer 2 der Satzung der Ärztekammer Nordrhein haben Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein, die sich als solche ausweisen können, Zutritt zu dieser Kammerversammlung soweit Platz vorhanden ist.

Das Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalens teilt mit:

### Durchführung des Medizin- produktegesetzes (MPG) Information zu einem Anwendungsstopp von Zirkoniahüftköpfen

Die zuständige französische Behörde hat einen Anwendungsstopp für alle Zirkoniahüftköpfe mit dem Loscode „TH“ des französischen Keramik-Herstellers „Saint-Gobain Ceramiques Avancées Desmarquest“ ausgesprochen. Grund ist ein gehäufte Bruch des Keramikkopfes innerhalb von 13 bis 27 Monaten nach Implantation. Die Ursachen sind noch nicht geklärt, werden aber in Zusammenhang mit Modifizierungen im Herstellungsprozess gebracht.

Weltweit würden über 50 Prothesen-Hersteller mit den in Rede stehenden Zirkonia-Köpfen beliefert. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), die für Deutschland zuständige Bundesoberbehörde, hat auf dieser Basis eine Bewertung des Risikos vorgenommen und stellt fest, dass die Verwendung von Zirkoniahüftköpfen des o.a. Herstellers ein Risiko darstellt.

Damit unterliegen die Zirkoniahüftköpfe des französischen Keramik-Herstellers „Saint-Gobain Ceramiques Avancées Desmarquest“ mit dem Loscode „TH“ dem strafbewehrten Anwendungsverbot des § 4 Absatz 1 Nummer 1 MPG.

Den Anwendern wird empfohlen, vor der Verwendung von Zirkoniahüftköpfen mit dem jeweiligen Implantat-Hersteller oder -vertreiber zu klären, ob die in Rede stehenden Zirkoniahüftköpfe verwendet wurden.

Dr. Kasper



## KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG NORDRHEIN

### Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen, für die Zulassungsbeschränkungen angeordnet sind

*Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein schreibt auf Antrag der betreffenden Ärzte, bzw. deren Erben, die folgenden Vertragsarztsitze zur Übernahme durch Nachfolger aus:*

**Im Bereich des Zulassungsausschusses Düsseldorf:**

**Bewerbungsfrist:  
1 Woche**

Stadt Düsseldorf  
Hausarzt  
Chiffre-Nr. 120/2001

Stadt Düsseldorf  
Hausarzt  
Chiffre-Nr. 121/2001

Stadt Solingen  
Facharzt für  
Frauenheilkunde  
Chiffre-Nr. 122/2001

Stadt Düsseldorf  
Facharzt für Augen-  
heilkunde (Gemein-  
schaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 123/2001

Stadt Düsseldorf  
Facharzt für Augen-  
heilkunde  
Chiffre-Nr. 124/2001

**Bewerbungsfrist:  
3 Wochen**

Stadt Wuppertal  
Facharzt für Hals-  
Nasen-Ohrenheilkunde  
Chiffre-Nr. 125/2001

Kreis Neuss  
Hausarzt (Gemein-  
schaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 126/2001

Stadt Düsseldorf  
Hausarzt  
Chiffre-Nr. 127/2001

Stadt Wuppertal  
Facharzt für Kinder-  
heilkunde  
Chiffre-Nr. 128/2001

#### **Bewerbungen**

richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Fristen nach Erscheinen dieser Veröffentlichung an die KV Nordrhein, Bezirksstelle Düsseldorf, Niederlassungsberatung, Emanuel-Leutze-Straße 8, 40547 Düsseldorf, Tel.: 0211/59 70 - 473/474.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Bereich des Zulassungsausschusses Köln:

**Bewerbungsfrist:**  
**Bis 08.10.2001**  
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln  
Facharzt für Innere  
Medizin - fachärztliche  
Versorgung- (Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 284/2001

Stadt Leverkusen  
Facharzt für Allgemein-  
medizin (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 285/2001

Stadt Köln  
Facharzt für Chirurgie  
(Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 286/2001

Stadt Köln  
Facharzt für Urologie  
(Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 287/2001

Kreis Euskirchen  
Facharzt für Kinderheil-  
kunde (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 290/2001

Rheinisch  
Bergischer-Kreis  
Facharzt für Orthopädie  
(Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 291/2001

Rhein-Sieg-Kreis  
Praktischer Arzt  
(Praxisgemeinschaft)  
Chiffre-Nr. 293/2001

Rheinisch  
Bergischer-Kreis  
Facharzt für Allgemein-  
medizin (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 296/2001

**Bewerbungsfrist:**  
**Bis 15.10.2001**  
(Posteingangsstempel)

Erftkreis  
Facharzt für Augen-  
heilkunde (Praxis-  
gemeinschaft)  
Chiffre-Nr. 283/2001

Rheinisch-Bergischer  
Kreis  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 288/2001

**Bewerbungsfrist:**  
**Bis 22.10.2001**  
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 289/2001

Erftkreis  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 292/2001

Stadt Bonn  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 294/2001

Stadt Köln Innenstadt  
Facharzt für Augenheil-  
kunde (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 295/2001

**Bewerbungen** ■■■  
richten Sie bitte innerhalb  
der angegebenen Fristen an  
die KV Nordrhein, Bezirks-  
stelle Köln, Frau Zenk, Sed-  
anstraße 10 - 16, 50668  
Köln, Tel.: 0221/77 63 - 194.

**Bewerbungsfrist:**  
**Bis 22.10.2001**  
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln  
Psychologischer Psycho-  
therapeut (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. P 16/01

**Bewerbungen** ■■■  
richten Sie bitte innerhalb  
der angegebenen Frist an die  
KV Nordrhein, Bezirksstelle  
Köln, Herrn Strehlow, Sedan-  
straße 10 - 16, 50668 Köln,  
Tel.: 0221/77 63 - 118.

Im Bereich des Zulassungsausschusses Duisburg:

**Bewerbungsfrist:**  
**Bis 07.10.2001**  
(Posteingangsstempel)

Stadt Essen  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 112/2001

Kreis Kleve  
Facharzt für Kinderheil-  
kunde - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 116/2001

Stadt Duisburg  
Facharzt für Innere  
Medizin - Schwerpunkt  
Nephrologie-  
(Einstieg in eine Ge-  
meinschaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 117/2001

Stadt Duisburg  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 118/2001

Stadt Essen  
Facharzt für Urologie  
(Einstieg in eine Ge-  
meinschaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 119/2001

Kreis Wesel  
Facharzt für Frauenheil-  
kunde und Geburtshilfe  
(Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 120/2001

Kreis Wesel  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung - (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 122/2001

**Bewerbungsfrist:**  
**Bis 21.10.2001**  
(Posteingangsstempel)

Kreis Wesel  
Facharzt für Allgemein-  
medizin (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 110/2001

Stadt Duisburg  
Facharzt für Allgemein-  
medizin (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 111/2001

Stadt Essen  
Facharzt für Innere Me-  
dizin - hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einstieg in eine  
Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 114/2001

Stadt Essen  
Facharzt für Allgemein-  
medizin (Einzelpraxis)  
Chiffre-Nr. 115/2001

**Bewerbungen** ■■■  
richten Sie bitte innerhalb  
der angegebenen Fristen an  
die KV Nordrhein, Zulas-  
sungsausschuss für Ärzte  
Duisburg, Mülheimer Straße  
66, 47057 Duisburg.

Im Bereich des Zulassungsausschusses Aachen:

**Bewerbungsfrist:**  
**1 Woche**

Kreis Düren  
Hausarzt (Ausstieg aus ei-  
ner Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 304

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kreis Heinsberg  
Facharzt für Haut- und  
Geschlechtskrankheiten  
Chiffre-Nr. 305

Kreis Aachen  
Facharzt für Neurologie  
und Psychiatrie (Ausstieg  
aus einer Gemein-  
schaftspraxis)  
Chiffre-Nr. 306

Facharzt für Neurologie  
und Psychiatrie  
Chiffre-Nr. 307

## Bewerbungen

richten Sie bitte innerhalb  
der angegebenen Frist nach  
Erscheinen dieser Veröffent-  
lichung an die KV Nordrhein,  
Bezirksstelle Aachen, Habs-  
burgerallee 13, 52064 Aa-  
chen, Tel.: 0241/75 09 -  
180.

*Wir weisen darauf hin, dass  
sich auch die in den Warte-  
listen eingetragenen Ärzte  
und Psychologischen Psy-  
chotherapeuten sowie Kin-  
der- und Jugendlichenpsy-  
chotherapeuten bei Inte-  
resse um den betreffenden  
Vertragsarztsitz bewerben  
müssen.*

## Terminhinweis:

Die Vertreterversammlung  
der Kassenärztlichen Verei-  
nigung Nordrhein tritt am  
24.11.2001 zu ihrer 3. Sit-  
zung in der 12. Wahlperiode  
zusammen. Die Sitzung be-  
ginnt um 10.00 Uhr c.t. im  
großen Sitzungssaal des  
Ärztehauses Nordrhein, Sed-  
anstr. 10-16 in Köln. Die Sit-  
zung ist öffentlich.

gen, welche vom öffentlichen Gesundheitsdienst ange-  
boten werden, nicht in Anspruch nehmen können.

Schutzimpfungen, die von den Gesundheitsämtern nach  
den §§ 19 und 20 Absatz 4 Infektionsschutzgesetz durch-  
geführt werden, sind von dieser Vereinbarung nicht er-  
faßt.

## § 1

### Gegenstand und Geltungsbereich

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Durchführung  
der jeweiligen öffentlich empfohlenen Schutzimpf-  
ungen. Hierzu gehören:

Diphtherie  
Frühsommermeningo-Enzephalitis (FSME)  
Haemophilus-influenzae-b (Hib)  
Hepatitis A  
Hepatitis B  
Influenza (Virusgrippe)  
Masern  
Mumps  
Pertussis  
Pneumokokken-Infektionen  
Poliomyelitis (IPV)  
Röteln  
Tetanus  
Tollwut

(2) Sind vor Impfungen gegen die in diesem Vertrag auf-  
geführten Erkrankungen Antikörperbestimmungen  
zur Überprüfung der Immunitätslage erforderlich,  
so sind diese Untersuchungen Gegenstand der ver-  
tragsärztlichen Versorgung.

(3) Von den Möglichkeiten der Mehrfach- und Simul-  
tanimpfungen soll Gebrauch gemacht werden.

(4) Sofern in diesem Vertrag genannte Leistungen nur  
im Zusammenhang mit einem nicht beruflich be-  
dingten Auslandsaufenthalt erbracht werden, sind  
diese nicht Gegenstand dieses Vertrages (vgl. § 23  
Absatz 9 SGB V). Die von anderen Stellen aufgrund  
gesetzlicher Vorschriften durchzuführenden Schutz-  
impfungen haben Vorrang vor Schutzimpfungen  
nach diesem Vertrag.

(5) Die Durchführung bzw. Empfehlung von Schutz-  
impfungen soll sich nach den Empfehlungen der  
„Ständigen Impfkommision“ am Robert-Koch-Ins-  
titut (STIKO) – Stand Januar 2000 – richten. Die  
Vertragspartner entscheiden innerhalb eines Zeit-  
raums von 6 Monaten, ob Änderungen der Impf-  
empfehlungen der STIKO in den Katalog der zu  
Lasten der AOK Rheinland durchzuführenden  
Schutzimpfungen übernommen werden.

## Vertrag

zwischen

**der AOK Rheinland -  
Die Gesundheitskasse -  
-vertreten durch den Vorstand-  
(nachstehend AOK genannt)**

und

**der Kassenärztlichen Vereinigung  
Nordrhein, Düsseldorf  
-vertreten durch den Vorstand-  
(nachstehend KVNo genannt)**

**über die Durchführung von  
Schutzimpfungen**

## Präambel

Soweit Schutzimpfungen vom öffentlichen Gesund-  
heitsdienst durchgeführt werden, haben diese Vorrang  
vor den Schutzimpfungen nach diesem Vertrag.

Dieser Vertrag soll gewährleisten, daß auch solche Ver-  
sicherten den Impfschutz erhalten, die Schutzimpfun-